

## Erfahrungsbericht - Auslandsaufenthalt

Name	Domenico Bösterling
Alter	24
Fachbereich	Design
Fachsemester im Zeitraum des Aufenthalts	8
Gasthochschule	Vilnius Academy of Arts
Land, Stadt	Litauen, Vilnius
Austauschprogramm (Erasmus+, SP, ...)	Erasmus+
Besuchte Kurse	Gestaltung öffentlicher Räume, food design, Sprachkurs, Visual narrativ, Innovative entrepreneurship
Aufenthalt (von/bis)	03.03.21-15.07.21
Einwilligung zur Weitergabe persönlicher Kontaktdaten durch Internationales Büro an Austauschinteressierte	ja

### Welche Formalitäten mussten vor der Abreise erledigt werden?

Alle Papiere für das Erasmus-program.

### War es schwer, eine Wohnung zu finden?

Über Airbnb lässt sich eine Wohnung ohne weiteres organisieren. Wohngemeinschaften sind nicht üblich und weniger einfach zu organisieren. Besonders bietet sich das universitätseigene Studentenwohnheim an. Es ist sehr günstig. Neben Einzelzimmern gibt es Räume in welchen man mit bis zu drei anderen Personen in einem Raum zusammen lebt. Wenn das kein problem ist, dann ist das Wohnheim eine interessante und günstige Wohnmöglichkeit direkt am kern der Altstadt.

### Wie schätzen Sie das Lehrangebot, die Kurswahl und die fachliche Betreuung an der Gasthochschule ein?

Corona hat natürlich einiges verändert. Die Kurse haben ausschließlich online stattgefunden. Nur diese kann ich dementsprechend beurteilen. Diskussionen in der Gruppe waren weniger gewöhnlich als bei der hfg, trotzdem wurde sich um mich gekümmert. Die Betreuung war ähnlich persönlich wie an unserer Universität. Die Werkstätten, die ich durch die Fenster angeguckt habe, sahen klasse aus.

## **Worin sehen Sie persönlich die besondere Qualität der Gasthochschule?**

Alle Lehrenden haben sich sehr über die Anwesenheit eines Erasmusstudenten gefreut und das haben sie einen auch spüren lassen. Die Arbeits-/Lehrgruppen sind klein und sorgen für eine angenehme Atmosphäre. Die angebotenen Kurse werden durch Kurse ergänzt, welche ausschliesslich den Erasmusstudenten angeboten werden. Kurse wie „malen auf Glas“ oder „Buchbinden“ sind damit ausschließlich mit Studenten, bei denen die Sprachbarriere weiter sinkt, da die Studenten fast ausschließlich auf englisch kommunizieren. Das kann durchaus auch mal angenehm sein.

## **Für wen ist Ihrer Meinung nach ein Aufenthalt an dieser Gasthochschule sinnvoll?**

Für Menschen, die sich ein Auslandsemester wünschen, bei dem sie bei jeder frage Unterstützung bekommen und dadurch vieles weniger kompliziert wird. Es gibt immer jemanden, den man um Hilfe bitten kann. Das ist sehr angenehm.

Wenn die Werkstätten wieder normal geöffnet haben, sind sie sicherlich auch eine Besonderheit. Es scheint keinen mangel an Studios zu geben, in denen man alleine oder in kleinen Gruppen arbeiten kann. Einige meiner Erasmuskommilitonen\*innen hatten wesentlich praktischere Kurse belegt und hatten deshalb Zugang zu eigenen Studios, in denen sie Materialien und Werkzeug ohne Probleme gestellt bekommen haben.

## **Inwieweit können Sie die dort gewonnenen Erkenntnisse, gemachten Erfahrungen und erworbenen Fähigkeiten in den Studienalltag an der HfG einbringen und weiterentwickeln?**

Das Auslandsemester hat mir geholfen besser auf meine Visionen zu achten was die Projektarbeit angeht. Das wird mir sicher dabei helfen mit mehr Sicherheit und Selbstbewusstsein an die Arbeit heran zu gehen. Ausserdem habe ich viel beobachten können, wie andere Lehrende und Studierende ihre Projekte zeitlich einteilen und weiß nun genauer, welche Arbeitsweise für mich aktuell sinnvoll ist.

## **Was können Sie über den Ort der Gasthochschule sagen?**

Vilnius ist extrem schön. Besonders im Sommer sind Architektur und Natur besonders und lassen an Italien, Dänemark und Russland in einem erinnern. Das ist eine interessante Mischung die zum beobachten und genießen einlädt. Das Land Litauen ist auch dank seiner große einfach mit bus oder Bahn zu bereisen! Die Stadt Nida an der Küste kann man dank der Kunstkolonie einfach und günstig besuchen (einfach nachfragen, jeder kennt diesen Ort!). Mit dem Auto gelangt man sehr schnell in Seen-reiche und grüne gebiete in denen man Campen kann (meistens Kostenlos). In Vilnius selbst gibt es viele junge Leute. Treffpunkte sind Bars, Skatepark oder Parks. Am Fluss gibt es einen Sportpark mit Basketball, Volleyball, Tischtennis, Skatepark, Trainingsplatz und Spielplatz. Alles neu, in top Qualität und frei zugänglich.

## **In welcher Sprache wurde unterrichtet, wie sind Sie damit zurechtgekommen, haben Sie einen Sprachkurs belegt?**

Mit mir wurde ausschließlich auf englisch kommuniziert (Sprachkurs ausgenommen). Nicht alle Lehrenden waren gut in englisch, aber immer gut genug! Die Kommunikation hat daher immer gut funktioniert. Wenn ich dann doch einmal Verständnisfragen hatte, kam im „schlimmsten Fall“ Hilfe von den Mitstudenten. Der Sprachkurs ist interessant und hilft dabei alltägliche dinge zu verstehen und zu lesen, kommen aber nicht bis zu einer Qualität, die für einen Kurs auf Litauisch ausreichend wären (außer die Motivation ist unvergleichlich!! :))

## **Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu Offenbach/Rhein-Main-Region?**

Die Preise in Litauen waren nicht wesentlich günstiger. Ich habe nicht auf jeden cent geachtet, mein Bauchgefühl sagt mir jedoch, dass sich meine Lebenshaltungskosten nicht ausschlaggebend von denen in Offenbach unterscheiden haben. Der einzige große Unterschied lag bei der Miete. Den ersten Monat habe ich in einem Airbnb gelebt und 300 Euro für ein kleines Zimmer gezahlt. Die restliche Zeit habe ich im Studentenwohnheim verbracht und nur 125 Euro gezahlt. Dort hatte ich einen Zimmermitbewohner, ein geteiltes Badezimmer und eine Gemeinschaftsküche für den gesamten Gebäudeflügel.

## **Fazit (nach dem Aufenthalt), weitere Anmerkungen**

Ich kann allen an der hfg ein Erasmussemester ans Herz legen. An VDA in Litauen kann ich besonders das Springsemester empfehlen, da ein Wintersemester/ Herbstsemester unter Umständen zu kalt sein dürfte (kurz vor meiner Ankunft Temperaturen von -25 Grad). Besonders schön ist es, die Stadt zu erleben, wie sie von einer grauen, nassen oder verschneiten Stadt zu einer grünen lebendigen Stadt wird. Gerade durch die umliegenden Hügel ist dieser Wandel in Vilnius besonders schön zu beobachten.